

Schwerpunktmodul Liedgestaltung Historische Aufführungspraxis Stressbewältigung Karriereplanung Analyse und Interpretation Modulkoordination: Prof. Florian Erdl		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	15	
SWS	10,5	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Orchesterdirigieren/Korrepitation	Pflichtmodul	1
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden erweitern ihr Wissen und Können in Nischenbereichen, die in der Berufspraxis dennoch von größter Wichtigkeit sein können und sich bei besonderer Qualifizierung auch zu größtem Nutzen der Studierenden entwickeln können. Solche Bereiche sind Liedgestaltung und Historische Aufführungspraxis, Analyse/Interpretation und das Initiieren, Planen, Organisieren und Leiten verschiedener Musikformate. Gleichzeitig ist es sehr wichtig für die Studierenden, gesundheitliche Aspekte im Bewerbungsstress nicht aus den Augen zu verlieren, bzw. ihre künstlerischen Resultate durch Bewegungsausgleich, Konzentrationsübungen und Stressbewältigungsmechanismen u.a. zu verbessern. Durch geeignete Selbstdarstellung online, im persönlichen Umgang sowie beim Verfassen einer aussagekräftigen Bewerbung werden die Chancen auf einen erfolgreichen Berufseinstieg erhöht.	

Master Orchesterdirigieren/Korrepetition

Liedgestaltung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	5
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben Wissen und Fertigkeiten als Liedbegleiterin oder Liedbegleiter erworben. Sie haben gelernt, in pianistischer Sorgfalt Aufmerksamkeit zu lenken auf Partnerschaft, Reflexion des Werks, Verknüpfung sprachlichen und musikalischen Denkens, Flexibilität und Spontaneität. Dies bewerkstelligen sie insbesondere durch die gewonnene Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Klangbild zu produzieren, das dem Partner Raum lässt und gibt • den Klaviersatz binnendynamisch aufzufächern • den Klavierklang insgesamt situativ angemessen zu steuern • auf die Eigenheiten der Singstimme spontan zu reagieren • das Tempo eines Liedes gemäß sinnvoller Phrasierung zu finden und fein agogisch zu steuern • den jeweiligen Kompositionsstil und die zugrunde liegende Dichtung zu reflektieren • die jeweilige Diktion/den dramaturgischen Verlauf des Werks zu erfassen und darzustellen sowie die Vor-, Zwischen- und Nachspiele auf die sprachliche Darstellung zu beziehen • mit dem Sprachwiderstand (Klang der Worte) sinnvoll umzugehen • ihre persönliche rhythmische Impulsgabe aus dem Zusammenspiel sprachlichen und musikalischen Denkens herzuleiten. 			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel erlernen und anwenden • Kenntnisse stilistischer Eigenarten der Komponisten • Kenntnisse über Dichter und Epochen der Lyrik • fremdsprachige Texte phonetisch richtig lesen, übersetzen und interpretieren • Musik des 20. und 21. Jahrhunderts nimmt im Repertoire den ihr angemessenen wichtigen Raum ein • nach Möglichkeit Arbeit mit mehreren Partnern möglichst verschiedener Stimmgattungen und -typen <p>Zu den genannten Studienzielen wird ein facettenreiches Repertoire erarbeitet, dessen Darstellung in internen Klassenstunden und Konzerten Teil der Ausbildung ist.</p>			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 2. Semester.</p> <p><u>Praktische Prüfung im 2. Sem.</u> Lieder mit einem gehobenen pianistischen und gestalterischen Anspruch aus mindestens 3 Stilepochen, darunter 1 Werk, das nach 1960 komponiert wurde und/oder eindeutig neuartige Gestaltungselemente des zeitgenössischen Liedes vorweist. Dauer: 30 min, Bewertung mit einer differenzierten Note</p>			

Historische Aufführungspraxis				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 1,5 (gesamt: 3)	2
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist es, wesentliche Erkenntnisse historischer Aufführungspraxis der jeweiligen Stilepochen zu kennen und bei eigenen Interpretationsentwürfen zu berücksichtigen.</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen historischer Aufführungspraxis • Quellenforschung • instrumentenspezifische Besonderheiten beim Musizieren auf historischen Instrumenten • historische Aufführungspraxis im Kontext heutiger Interpretation 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.</p>			

Master Orchesterdirigieren/Korrepetition

Stressbewältigung (zum Beispiel Konzentrationstechniken, Alexandertechnik, Yoga, Qi Gong und weitere Angebote des Zentrums für Gesundheit der hmt)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
Qualifikationsziele	In dieser Lehrveranstaltung erlangen die Studierenden die Fähigkeit zu entspannter und tiefer, dauerhafter und zielgerichtet punktueller Konzentration mit dem Ziel der Leistungssteigerung durch effektive Stressbewältigung in Proben-, Auftritts- sowie weiteren Vorspielsituationen.			
Lehrinhalte	Kennenlernen verschiedener Konzentrationstechniken und Erlernung wenigstens einer Technik (z. B. autogenes Training) zur dauerhaften Stressbewältigung, Steigerung der Leistungsfähigkeit und Bewältigung von Hemmnissen, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren (öffentliches Sprechen und Musizieren)			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Karriereplanung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1,5	2 LP + 1 LP Prüfung
Qualifikationsziele	<p>Eines der Lehrangebote ist zu belegen.</p> <p><u>Lehrangebot 1 (Hans-Hermann Rehberg)</u> Die Studierenden sind in der Lage, Konzerte, Konzertreihen oder Festivals zu initiieren, planen, organisieren und zu leiten. Sie kennen allgemeine und grundsätzliche juristische Rahmenbedingungen (z. B. Urheber- und Vertragsrecht) zur Durchführung Projekten.</p> <p><u>Lehrangebot 2 (Shushan Ghazaryan)</u> Online-Präsenz etablieren und optimieren: Das Seminar soll Studierenden helfen eine effektive und professionelle Online-Präsenz aufzubauen, einschließlich der Gestaltung von Websites, Social-Media-Profilen und anderen digitalen Plattformen.</p>			
Lehrinhalte	<p><u>Lehrangebot 1</u> Es werden die Grundzüge einer Konzertplanung, des Entwurfs von Konzertreihen und der Festivalplanung erörtert und an fiktiven, wenn möglich auch realen Probebeispielen erstellt und durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstpräsentation (Texten, Beschreibung der Alleinstellungsmerkmale - wie fasse ich das Eigene in Worte) • Entwicklung beruflicher Perspektiven (allgemein und individuell) • Vertragswesen (NV Bühne, Tarifverträge Kulturorchester etc.) • Verhandlungsführung mit Auftraggebern • die richtige Agentur finden • die Rolle der DOV, der GEMA, der GVL • die Bedeutung von Musik- und Theaterpädagogik für berufliche Alternativen • die Bedeutung interdisziplinärer Vernetzung für die Karrieregestaltung • das Wertebewusstsein als Basis für Innovation und Nachhaltigkeit • Umgang mit dem kreativen Feld zwischen Selbstständigkeit und Anstellung • Projektplanung (alle Facetten eines selbst veranstalteten Konzerts inkl. Gewinn- und Verlustrechnung) • Gründungsszenarien (Festivals/Musikschulen etc.) • Geldakquise für eigene Projekte – Fundraising • Internetpräsenz – Nutzung der sozialen Medien • Bühnenpräsenz <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Einzelcoachings angeboten.</p> <p><u>Lehrangebot 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Website-Gestaltung und -Optimierung • Social-Media-Strategien • Content-Erstellung • Digitale Trends und Tools <p>Analyse und Erfolgsmessung</p>			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 1. Semester.</p> <p><u>Lehrangebot 1:</u> Mündliche Prüfung im 1. Sem. Dauer: 30 min</p> <p>Es erfolgt eine Selbstpräsentation unter Berücksichtigung des Alleinstellungsmerkmals. Darüber hinaus muss ein vom Studierenden konzipiertes und veranstaltetes Konzert mit idealerweise interdisziplinärem oder bildungspolitischem Kontext entwickelt werden. Die Studierenden müssen zur Wahl des Veranstaltungsorts referieren, auf ihr Zielpublikum verweisen und einen Kosten- und Finanzierungsplan erarbeiten, der Ausgaben, Einnahmen, Gewinn und Verlust sowie ggf. Fundraising-Aktivitäten ausweist.</p> <p><u>Lehrangebot 2:</u> Schriftliche Prüfung im 1. Sem. Erstellung einer Website oder eines 3-monatigen Social Media Content-Plans.</p> <p>Bewertet mit undifferenzierter Note (bestanden/nicht bestanden)</p>			

Master Orchesterdirigieren/Korrepetition

Analyse und Interpretation				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Seminar	2 x 1,5 (gesamt: 3)	4
Qualifikationsziele	Studierende haben die die Fähigkeit erlangt, Musikstücke aller Gattungen, Stile und Epochen in angemessener Terminologie zu analysieren und sie auf ihren kompositorischen Gehalt und ihre Relevanz und Eignung in Bezug auf das Orchesterdirigieren/Korrepetieren, auch unter altersspezifischen Gesichtspunkten, zu prüfen und die Ergebnisse in pädagogische Anleitungen und Hilfen für die Erlernung und angemessene Interpretation münden zu lassen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Beispielanalysen mit pädagogischen Handreichungen zur instrumentalen/vokalen Umsetzung von Musikstücken unterschiedlicher Besetzungen, Stile und Epochen • Erstellung eines exemplarischen Kompendiums von Instrumentalstücken u.a., das ständig erweitert und ausgebaut wird 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			